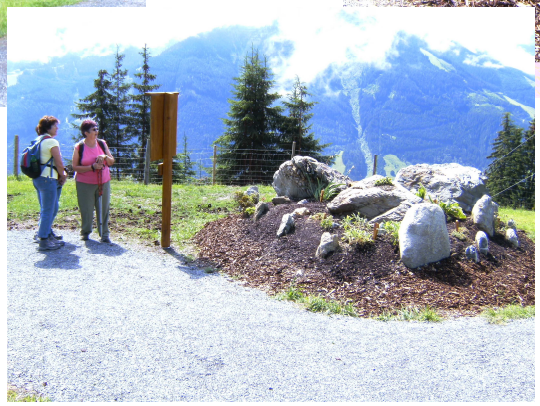
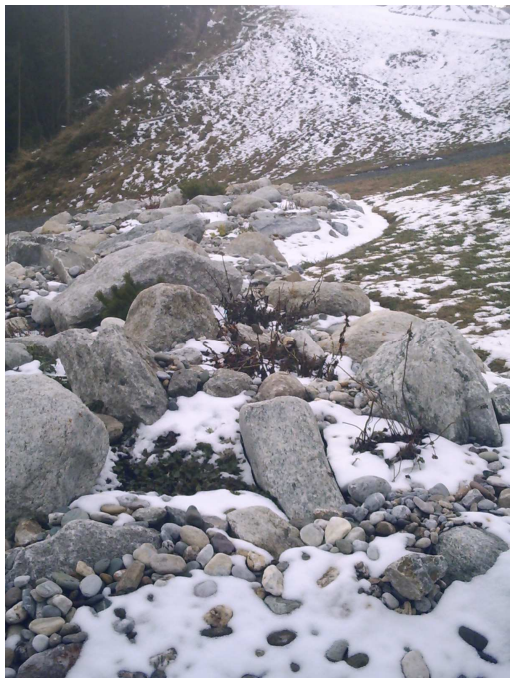
Projekt Alpenblumen – Hinterglemm
Endbericht

.
Im Bereich der Reiteralm in Saalbach Hinterglemm wurde in der Nähe einer Almhütte die Möglichkeit für Wanderer geschaffen, in der von Schipisten dominierten Landschaft die Pflanzen der Alpen in ihrer natürlichen Umgebung kennen zu lernen.

Das Zentrum bildet ein bestehendes Freuchtbiotop (Moor) das einer Vielzahl von Geschützten Tieren als Lebensraum dient - im Zuge von Entwässerungsarbeiten auf den Schipisten wurden Molche dort hin umgesiedelt. Feuer- und Alpensalamander sowie Gelbbauchunken, Libellen und Wasserspinnen können dort beobachtet werden. Dieses Feuchtbiotob wurde um zwei Naturteiche erweitert. Zur Vorstellung der Alpenblumen und ihrer Lebensräume wurden „Inseln“ und ein Steingarten angelegt, die jeweils Pflanzengemeinschaften eines Standortes/Lebensraums mit den dazugehörigen Beschreibungen beheimaten.
Insgesamt werdem über 100 Alpenblumen und Kräutern präsentiert. Zum Erleben der verschiedenen Untergründe auf denen Pflanzen wachsen wurde ein Barfußwanderweg angelegt, und zur Belebung der müden Füße eine Kneippanlage errichtet. Weiters wurde eine Unterstands- und Jausenhütte gebaut, die zum Verweilen einlädt. Für die Kinder wurde ein eigener Bereich mit Klettermöglichkeiten geschaffen – beim Kletterparcours finden die Besucher auch den Hinweis auf den Hochseilpark im Talschluss.

In den Sommermonaten werden Führungen angeboten und den Gästen die Anwendungsmöglichkeiten von Blumen und Kräutern näher gebracht.



KRAUTERHAUSL